

den/ gefunden werde/ welches im fünfften Jahr geschehe. Ob nun gleich dieser Zusatz sehr albern / und keiner Widerlegung würdig: hat dennoch der Wahn / daß der Donnerschlag / oder Wetter-Pfeil ein Stein sey/ einen Schein. Denn man sihet ja die Donnerschläge hin und wieder laufen / und gewisse Merckmalen ihres Lauffs vielmals hinterlassen. Sie fliegen von einem Ort oft zum andren / sich wärmen und schweiffen / durch die Häuser / Kirchen / und Thürne / und zuletzt in die Erde. So werden auch / an manchen Orten / gewisse Steine gezeigt / welche / wie man beglaubt / im Wetter / aus den Wolcken / herabgeschossen.

S. Mein Herz verüble mir nicht / daß ich einen kleinen Aufschub seines vorhandenen Schlusses ihm verursache / und zorderst ihn zur Erweiterung bemüßige / daß würcklich Donnerstein gefunden / und nicht vielmehr nur ertichtet werden. Seneca hat / in seinen natürlichen Fragen / die natürliche Eigenschafft des Donners gleichwol gar fleißig beschrieben; der Wetter-Steine aber und Donner-Keile dennoch / mit keinem einigem Wort / gedacht. So will man / daß gleichfalls weder Aristoteles / noch sonst einiger gar alter Scribent / des Donnerkeils jemals Meldung gethan; sondern Avicenna der erste gewesen / der die Welt beredt / daß ihm ein solcher Stein vor Augen gekommen: welcher / zu Corduba / gefallen / einen schweflichten Geruch / und die Natur des Salmiacs gehabt. Der selbige Avicenna hat gleichfalls geschrieben / daß / in Persien / ehrene Steine / der aus den Wolcken herabgefallen / so den Pfeilen / welche Widerhaken haben / ähnlich gesehn. (*) Aber daraus kan man nicht fort versichert seyn / daß es Donner-Keile / oder Wetter-Steine gewesen: Denn es fallen auch sonst wol bisweilen grosse feurige und mineralische Klumpen vom Himmel.

S. Zudem scheint es nicht wol glaublich / daß einiaer Stein / (denn nicht für ein Metall / sondern für einen Stein / wird der Wetterkeil ja aus gegeben) über der Erden / in den Lüfften / erzeuget werden sollte: Denn ein Stein besteht / aus Staub und Erde; kan also nirgends / als auf / oder in der Erden / seine Stätte haben. Und wie könnte sich ein so ziemlich-großser Stein entweder / in der Luft / so lange aufhalten / bis er eine solche Größe erreichte; oder / unterm Donner- / Wetter / gleich in einem Augenblick / so groß zusammen wachsen / wie man die jenige Steine findet / welche man uns / für Donner-Keile / vorweist.

A. Mein Herz Goldstern läßt seine gewöhnliche Scharffsinnigkeit anjeko / wie mich dunckt / mit Fleiß etwas ruhen / wann er diese Folgerung beliebt: Weder Seneca / noch Aristoteles / noch sonst einiger alter Ver-

(*) Videatur etiam Averroës lib. 2. Meteorolog. c. 2.

Ob man
würcklich
rechte Don-
ner-Keile
antrefte.